



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Fraunstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Dienstag, den 14. Mai 1912.

27. Jahrgang.

Nr. 113.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 15. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, soll die Grasnutzung einiger Flächen des Südfriedhofs in einer Gesamtgröße von etwa 84,70 Ar, sowie eines Grundstücks an der Friedhofstraße, groß etwa 11 Ar, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags um 5 Uhr vor dem Hauptportal des Südfriedhofs.

Wiesbaden, den 11. Mai 1912.

34695 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 15. d. Mts., vormittags 11 Uhr, soll im Rathaus, Zimmer Nr. 42, die Grasnutzung von Feldwegen, Böschungen und Gräben meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1912.

34696 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in sämtlichen hiesigen Wäldern erzielten Holzes wird bis auf weiteres verboten.

Wiesbaden, den 9. Mai 1912.

34693 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Zimmermädchen Anna Schumacher, geboren am 12. Mai 1885 in Gießen, zuletzt Große Bismarckstraße Nr. 14 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Wiesbaden, den 7. Mai 1912.

34694 Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Verdingung.

Die Verklebung einer Zirkumferenz auf der Nordseite des Paulinenfriedhofs, sowie die Verklebung des Einleitungsmauers für das Grundstück des Herrn Karl Peters, anlässlich der Durchführung der Straße durch das Paulinenfriedhofsgelände, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Rathaus Zimmer Nr. 33 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen und von dort gegen Barzahlung oder telegraphische Einzahlung von 1 M (keine Briefmarken und nicht gegen Vorkasse) und zwar bis zum 21. Mai d. c. bezogen werden.

Berichtloste und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 21. Mai 1912.

vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 33 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformularen eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 21 Tage.

Wiesbaden, den 8. Mai 1912.

34775 Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Frau Seheime Kommerzienrat Markus Verlo Bismarck und die Erben des Dr. Ferdinand Verlo haben in den Jahren 1881 und 1905 der Stadtgemeinde Wiesbaden je 5000 M unter folgenden Bedingungen übereignet:

1. Die Zinsen — 200 M und 175 M jährlich — sollen verwendet werden zur Unterstützung von in Wiesbaden geborenen und erkrankten bedürftigen Leuten nicht unter 14 Jahren zur Erlernung eines Handwerks. Wesentlich der 4%igen Zinsen von 5000 M sollen junge Leute israelitischer Religion den Vorschlag erhalten. Die Bewerber müssen gute Schulzeugnisse besitzen und sich tadellos geführt haben. Eine Kommission, bestehend aus dem jeweiligen ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Direktor der hiesigen Oberrealschule und dem Vorsteher der israelitischen Kultusgemeinde hat nach vorheriger, in hiesigen Lokalblättern ersannener Aufforderung zur Meldung, über die Zuteilung zu beschließen. Der Beschluß ist sodann in den Blättern zu veröffentlichen.

2. Jeder Stipendiat soll die vollen Zinsen von 5000 M während der Dauer von 3 Jahren, in denen er Handwerkslehrling ist, derart erhalten, daß zunächst das Lehrgehalt und die nötigen anderen Ausgaben daraus bezahlt werden. Der hiernach verbleibende Rest soll bei der Sparskasse der hiesigen Landesbank angelegt und ihm bei Eintritt der Mündigkeit ausgeschüttet werden, um als Kapitalbeitrag bei der Selbstständigkeit zu dienen.

Stirbt ein Stipendiat während der Lehrzeit, so soll nach Vorchrift des § 1 ein anderer an seine Stelle treten. Stirbt ein Stipendiat nach ausrückender Lehrzeit, aber vor seiner Mündigkeit, so soll der bei der Sparskasse angelegte Betrag dem Stipendiatkapital zugeschlagen werden.

Bewerbern um die jährlich 200 M betragenden Stipendien für die Jahre 1912, 1913, 1914 sind unter Vorlage der Schulzeugnisse bis 15. Mai d. c. hierher einzureichen.

Die jährlich 175 M betragenden Kapitalzinsen sind a. St. noch für bewilligte Stipendien in Anspruch genommen.

Wiesbaden, den 17. April 1912.

34504 Der Magistrat, Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

In der Ferialstraße zwischen Villa Kurberg und Brückenhof soll im Monat Juli d. c. mit dem Umbau der Ferialstraße in Teerstein begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnetze, das städtische Kanalnetz, oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden hiesigen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 24. April 1912.

34775 Städtisches Straßenbauamt.

Städtische

Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Amtliche Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Oelenstr. 21,
2. in der Augenheilklinik für Arme, Kapellenstraße 32,
3. im Christlichen Hospiz, Oranienstraße 53,
4. in dem Hofpaß zum hl. Geist, Friedhofstr. 24,
5. in der Drogerie Schlemmer, Bestenstr. 36,
6. in der Drogerie Spielmann, Schornhofstr. 12,
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13,
8. bei Kaufmann R. Rathgeber, Moritzstr. 1,
9. in der Krippe, Gütlich-Adolfstr. 20/22,
10. in der Paulinenklinik, Schiersteinstr. 31,
11. in der Speisehalle „Blaues Kreuz“, Sedanplatz 5,
12. in dem Städt. Krankenhaus, Schmalbacherstraße 62,
13. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
14. in dem Bäckereien-Anstalt, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstag, Donnerstag und Samstag, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einkerbung des amtlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Ar. I der Milch zum Preise von 10 Pf. für die Flasche; Ar. II der Milch zum Preise von 12 Pf. für die Flasche; Ar. III der Milch zum Preise von 14 Pf. für die Flasche; Ar. IV der Milch zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.

Wiesbaden, den 28. April 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Parkstraße zwischen Bodenstedt- und Fichtestraße soll im Juli d. c. mit dem Umbau der Parkstraße und der Gehwege in Teerstein begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnetze, das städtische Kanalnetz, oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden hiesigen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen Königlich Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

betreffend die Militärparade vor St. Marien dem Kaiser und Könige am Samstag, den 18. Mai d. c., vormittags 11 Uhr.

Am Samstag, den 18. Mai d. c., werden bis zur Aufhebung der Absperren durch die Schutzmacht folgende Straßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt:

- Von 10 Uhr vormittags ab:
1. die Wilhelmstraße, von der Sonnenbergerstraße bis zum Hauke Nr. 42,
 2. der Weg zwischen Wilhelm- und Paulinenstraße, welcher über durch die Kurparkallee unmittelbar hinter dem Theater am Schillerdenkmal vorbeiführt,
 3. der Nordarm der Paulinenstraße,
 4. der Kurparkallee.

Von 11 Uhr vormittags ab:

die Sonnenbergerstraße, von der Taunusstraße bis zum Kurpark; die Taunusstraße, von der Wilhelmstraße bis zum Kurpark.

Das nicht mit Zulassungen versehene Fahrzeug kann auf den zu den beiden Kolonnen führenden Treppen, jedoch nicht über die untere Stufe hinaus, und in diesen selbst Aufenthalt nehmen.

Der Zugang zur alten Kolonnade ist nur von der Sonnenbergerstraße her, zur Theaterkolonnade nur von der Paulinenstraße her, gestattet.

Es wird ermahnt, den Anordnungen der Schutzmacht unbedingt Folge zu leisten.

Wiesbaden, den 10. Mai 1912.

Der Polizeipräsident.

35549 v. Schenk.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Feuerwehr-Übung.

Am Mittwoch, den 15. d. Mts., nachmittags um 6 1/2 Uhr, findet eine Übung der Pflichtfeuerwehr statt.

Inbegriffen: Spritzenhaus. Sämtliche Mannschaften, bestehend aus allen männlichen Einwohnern Sonnenbergs, welche 1877 bis 1887 einschließlich geboren sind und nicht der freiwilligen Feuerwehr angehören oder nach der Feuerlösch-Verordnung befreit sind, müssen zu dieser Übung erscheinen.

Unpünktliches Erscheinen oder Fernbleiben wird nach § 11 der Feuerlösch-Verordnung bestraft.

Die Mannschaften, welche infolge des erreichten Alters von der Pflichtfeuerwehr befreit sind, werden aufgefordert, die nach ihrem Befehl befindlichen Armbinden bei der Polizeibehörde abzuliefern.

Sonnenberg, den 11. Mai 1912.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Buchelt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abraham m. Fr., Berlin, Europäischer Hof — Allendorf, Mühlhausen (Thür.), Zum Spiegel — v. Arnim, Generalmajor m. Fr., Karlsruhe, Metropole.

Bachmann, Bielefeld, Wiesbadener Hof — Baden m. Fr., Scherlin (Posen), Frankfurter Hof — Bahmann, Fr., Stettin, Zum Kranz — Batteiger, Fr., Ludwigshafen, Haus Wenden — Bauer, Fr., Kannstatt, Nassauer Hof — Baumgarten m. Tochter, Hamburg, Park-Hotel — Benninghoven, Fr., Düsseldorf, Villa Medici — Berall, Voorburg, Bad Nerotal — Bergweiler m. Fr., Wahlen (Mosel), Zum Spiegel — Bertram, Hauptm., Berlin, Wilhelmshafen-Hotel — Beyer, Wien, Hotel Westminster — Böninger, Dr. jur. m. Fr., Düsseldorf, Sendig-Eden-Hotel — Bolte, Charlottenburg, Weisse Lilien — Borchardt m. Fr., Berlin, Bad Nerotal — Brandt, Fr., Nassau, Pension Winter — Brauer, Fr., Schwerin, Frankfurter Hof — Brieger, Riga, Dietenmühle — Brömer, Dr. phil. m. Fr., Bitterfeld, Zum neuen Adler — Bruns, Hamburg, Germania — Baron u. Barona v. Buddenbrock, Berlin, Park-Hotel — Büchel m. Fr., Beuel, Reichshof — Busch, Fr., Frankfurt, Pension Schumann — Busse, Hamburg, Pension Nerotal.

ten Cahl, Fr., Haag, Pension Therapie — Christen, Basel, Vier Jahreszeiten — Christiansen, Husum, Goldener Brunnen — Craney m. Fr., Rosswien, Hotel Bender — Czerwinka, Hannover, Einhorn.

Danischewsky, Fr., Minsk, Brüsseler Hof — David m. Fr., Bern, Frankfurter Hof — Davison, Fr., Chichester, Hotel Nizza — Detgens m. Fr., Yokohama (Japan), Zum neuen Adler — Dieckhoff, Fr., Münster a. St., Hotel Westminster — Dixon, Sheffield, Metropole — Drucker, Fr., Mülheim, Palast-Hotel.

Ek m. Fr., Kalmar (Schweden), Metropole — Ekker m. Fr., Hengelo (Holland), Nassauer Hof — Eklund, Fr., Abo (Finnl.), Villa Albion — v. Ekel, Ungarn, Pension Viktoria Luise — Elkan m. Fr., Düsseldorf, Continental — Ellenz m. Fr., Königsberg, Pension Winter — Ender, Pabianice, Nassauer Hof — Erdmann, Dr. phil., Dillenburg, Wiesbadener Hof — Esche, Leipzig, Altesaal — Esser, Dr. Köln, Pension Prinzessin Luise.

Faber, Fr., Leipzig, Europäischer Hof — Faber, Dönhofsstr., Hotel Adler Badhaus — Fildes, London, Sendig-Eden-Hotel — Fetting, Fr., Berlin, Schwarzer Bock — Fischer m. Fam., Antwerpen, Nassauer Hof — Fischer, Fr., Stettin, Kaiserhof — Fischy m. Fr., Lennep, Central-Hotel — Fleischmann, Fr., Sonneberg

(Thür.), Royale — Flotes, Fr., Honduras (Amerika), Bad Nerotal — Fortmüller, Dr., Gahmen, Pariser Hof — v. Foubon, Holland, Nonnenhof — Frauen, Glatz, Frankfurter Hof — Feuchtwanger, Fr., Berlin, Ritters Hotel — Fullerton, Fr., Edinburgh, Pension Internationale.

Gedde, Fr., Warnitz, Zum Kranz — Gerdes m. Fam., Münster i. W., Vier Jahreszeiten — Germershausen, Berlin, Frankfurter Hof — Geschwindt m. Fr., München, Weisses Ross — v. Geyer, Fr. m. 2 Kind., Wegeholt (Schweden), Royale — Goehart m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Goetz, Fr., Milwaukee, Nassauer Hof — v. Götz, Fr., Elberfeld, Sendig-Eden-Hotel — Gohr m. Fr., Münster, Zum neuen Adler — Gorissen, Fr., Hamburg, Hotel Regina — von Grone, Köln, Imperial — Grüner, Dr., Hamburg, Germania — Gröndler, Fr., Dresden, Frankfurter Hof — Grünwald m. Fr., Berlin, Quisisana — Guillaume, Völklingen, Erbprinz — Gundlach m. Tochter, Bielefeld — v. Gustke, Glogau, Quisisana.

Haas, Berlin, Metropole — Haitink, Hagen, Bad Nerotal — Hallday, Fr., London, Villa Hertha — Graf Hallwyl, Berlin, Metropole — Hartmann, Fr., Eisenach, Schwarzer Bock — van Heeking-Colebrander, ten Helder, Villa Olanda — Heimann, Fr., Köln, Hotel Ries — Heinsfurter, Sao Paulo, Kurantalt Dr. Abend — Hennig, Anklam, Hansa-Hotel — Herbschlet, Georgenthal, Pension Maria Theresia — Herrmann, Fr., Pforzheim, Weisses Ross — Heubach, Fr., Bankier, Sonneberg (S.-M.), Royale — Hoemt, Dr., Trier, Taunus-Hotel — Holland m. Fr., Heidelberg, Pension Internationale — Hollenbeck, Fr., Erfurt, Frankfurter Hof — Graf von Hoym, Frankfurt a. O., Marktplatz 5 — Hurwicz, Fr., Charlottenburg, Flohrs Privathotel.

Jamike, Bremen, Saarbrücken, Ev. Hospiz — Janschul, Prof. Dr. m. Fr., Russland, Germania — Jantz m. Fr., Wald, Reichshof — Jarosler, Dr. m. Fr., Berlin, Hotel Krug — Jense, Uetersen, Viktoria-Hotel — Jürgensen m. Fam., Hamburg, Taunushotel — Je Juge, Berlin, Haus Wenden — Junke m. Fr., Noldan, Frankfurter Hof — Jurlans von Maanen, Fr., Holland, Rose — Jurgens m. Fr., Amsterdam, Central-Hotel.

Kaibe, Charlottenburg, Nassauer Hof — Kettler m. Fr., Köln, Sendig-Eden-Hotel — Kittlitz, Czernä, Central-Hotel — Klaus, Wessel, Villa Carmen — Klein, München, Hotel Cordan — Kluecker m. Fr., Antwerpen, Central-Hotel — Knöller m. Fr., Köln, Goldener Brunnen — Koch m. Fr., Breslau, Goldenes Kreuz — Koopmann m. Fr., Amsterdam, Grüner Wald — Koppel, Fr., Uryowice, Engländer Hof — Krämer m. Fr., Osterburg, Rheinhotel — Kraus,

2 Fr., Kassel, Villa Nero — Krebs m. Fr., Strassburg, Christl. Hospiz II — Küppersbusch, Völkert, Westfälischer Hof — Köpper m. Fr., M.-Gladbach, Hotel Vogel — v. Kunowski, Exz. m. Fr., Ulm, Hansa-Hotel.

Langer m. Kind, Aalborg, Sonnenberger Str. 9 — Lasser m. Fr., Bamberg, Sanatorium Lindenhof — Lehmann, Saarbrücken, Metropole — Leigh Heard, Fr., London, Hotel Krux — v. Leitner, Budapest, Pension Viktoria Luise — Leppke, Ober-Teschendorf, Goldener Brunnen — Lilienfeld m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Lohr m. Fam., Buenos-Aires, Quisisana — Lubinski, Elbingen, Palast-Hotel — Lücken, Altenborn, Wiesbadener Hof — Luhmann, Lüneburg, Centralhotel — Lury, Wien, Centralhotel.

Mark m. Fr., Gothenburg, Quisisana — von Meding, Kagsdorf (Mecklenb.), Minerva — Mehlig, Fr., München, Pension Wild — v. Marquard, Friedland, Pension Prinzessin Luise — Mellor, Dr., London, Sendig-Eden-Hotel — Memelendorf m. Fr., Altona, Rheinhotel — Meyer, Pirmasens, Centralhotel — Meyer, Dresden, Rheinhotel — Mobugraf, Holland, Nonnenhof — Mohr, Wien, Schwarzer Bock — Moyle, Freiberg i. S., Metropole — Müller, Dr., Finkenwalde i. Stettin, Nassauer Hof.

Nachtway, Dr., Berlin, Römerbad — Neff, Bonn, Central-Hotel — v. Nemeshegyi, Dr., Budapest, Rose — Neuhoff, Danzig, Prinz Heinrich — Neukirch, Koblenz, Hansa-Hotel — v. Neuwitz, Fr., London, Villa Hertha — Nörr, Fr., Kassel, Zum neuen Adler — Nuning ten Cahl, Fr., Pension Therapie.

Oppermann, Fr. m. T., Bad Thal, Weisses Ross — Ossendorf m. Fr., Köln, Wiesbadener Hof.

Palmer m. Fr., Hamburg, Schwarzer Bock — Pardon, Exin, Dietenmühle — Pastor, Kom.-Rat, Aachen, Rose — Paul m. Fam., Australien, National — Perl m. Fr., Essen, Royale — Perlböcker m. Fr., Breslau, Palasthotel — Peters, Leipzig, Altesaal — Piel m. Fr., Düsseldorf, Biemers Hotel Regina — Freih. v. Pietschberg, Wickede, Quisisana — Graf u. Gräfin Posinski, Kocielec, Palast-Hotel — Pothén, Karlsruhe, Haus Wenden — Prölsdorfer, Bamberg, Hotel Krug.

Raphaely m. Fr., Johannesburg, Metropole — Raspe, Hamburg, Metropole — Baron v. d. Recke, Schloss Neuenburg, Privathotel — Rettig m. Fr., Münster i. W., Haus Wenden — Rieck, 2 Fr., Hamburg, Germania — Rieke, Schloss Grossmühlen, Quisisana — Rohr m. Fr., Solingen, Hotel Westminster — Rosenwanger, Rostock, Pension Norma — Roseberg, Dr. m. Fr., Rochlitz, Pension Fortuna.

Sassen, Fr., Dorum, Vier Jahreszeiten — Sassenberg m. Fr., Länderscheid, Hotel Fuh, v. Schack, Fr., Berlin, Sendig-Eden-Hotel — Schätzlein m. Fr., Witten (Ruhr), Reichspost — Schagenheim m. Fr., Berlin, Ritters Hotel — Scheyer m. Fr., Kassel, Nassauer Hof — Schmelz, Lauenburg, Europäischer Hof — Schmelz, Schlenkhoff, Köln, Europäischer Hof — Schmelz m. bach, Colditz, Viktoria-Hotel — Schmelz, Fr., Ballenberg, Quisisana — Schmidt, B.-Baden, Wiesbadener Hof — Schmidt, Hamburg, Bad Nerotal — Schmidt, Prof. m. Fr., München, Union — Schmidt, Neukölln, Weisse Lilien — Schmidt, Fr., Langensalza, Hotel Bender — Schramm, Birnbaum, Weisse Lilien — Schröder, Dörfel, Hotel Cordan — Schück m. Fr., Rathen — Meier — Schwartz m. Fr., Amsterdam, Quisisana — Securus m. Fr., Berlin, Taunusstr. 6 — Seizinger m. Fr., Bartenstein, Union — Seibert m. Fr., Oranienstein, Reichspost — Smeling m. Fam., Holland, Rheinhotel — Sprenger, Fr., Eupen, Wiesbadener Hof — Steiner, Wien, Kaiserhof — Staudigl m. Fr., Wien, Pension Internationale — Steinberger, Dr., Mission ehen, National — Steinmeyer, Fr., Milwaukee, Nassauer Hof — Straus m. Sohn, Paris, Kaiserhof — Strecker m. Fr., Karlsruhe, Hansa-Hotel — Ströder, Selters, Haus Oranienburg — Stump, Wien, Wiesbadener Hof — Stäskind, Bonn, Sanatorium Lindenhof.

Tenlinga, 2 Hrn., Prinz Nikolaus — Tenning, Dr., Wien, Metropole — v. Tröyen, Fr., Elst a. B. (Holland), Ev. Hospiz — Tromp, Haag, Bad Nerotal — Tschepilevsky, Moskau, Privathotel Harald — v. Turnau, Fr., Leipzig, wice, Engländer Hof.

Über, Bochum, Reichspost — Uhlig, Solva.

Voigt, Hamburg, Viktoria-Hotel. v. Waldhausen, Fr., Sanatorium Dr. Sauer — v. Waning m. Fr., Haag, Quisisana — Wanschauer m. Fam., Breslau, Nassauer Hof — Wattendorf, Fr., Ibbenbüren, Hotel Westminster — Wehowsky m. Fr., Borsigwerk, Pension — Wessels, Fr., Düsseldorf, Hotel Riese — Wessels, Hotel Dahlheim — Werner, Dr., Berlin, Villa Grandpair — Ritter v. Wessely, Wien, Wiener, London, Metropole — Freilich v. Wilke, Düsseldorf, Hotel Riese — Wiede, Dr. stad a. H., Engländer Hof — Wright, Fr., Headingly, Pension Internationale.

Zander m. Fr., Elsenhof, Altenstein (Ostf.), Bad Nerotal — Ziehr, Fr., Löhndorf, Bad Nerotal — Ziehr, Fr., Löhndorf, Bad Nerotal — Vogel — Zweifel m. Fr., Köln, Rose